

Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben

www.bonifatius-wanzleben.de

Katholisches Pfarramt Wanzleben

Vor dem Hohen Tor 2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Pfarrer Ulrich Kanja

Tel. 039209-3050

Fax 039209-60113

E-Mail wanzleben.st.-bonifatius@bistum-magdeburg.de

Pfarrer i.R. Herbert Kabath, Meyendorf

Pfarrbüro Dienstag, 9:00-11:00 Uhr

Donnerstag, 18:30-20:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Katholische Kindertageseinrichtung „St. Bonifatius“, Lange Str. 4

Leiterin Elke Wipper Tel.039209-42556 kita-st.bonifatius@t-online.de

Kirchenvorstand-plus

Klaus Konczalla k.konczalla@t-online.de (1. Sprecher)

Bankverbindung der Pfarrei

IBAN: DE93810550003010002164, BIC: NOLADE21HDL bei der Kreissparkasse Börde (Kirchgeld-Zahlungen/Spenden bitte auf dieses Konto vornehmen; auf Wunsch werden Quittungen ausgestellt)

Gottesdienste in der Pfarrei	bitte aktuellen Aushang bzw. Presse beachten !!!			
	Wanzleben	Meyendorf	Bahrendorf	Langenweddingen
Samstag	-	-	-	17:00 (WZ) 18:00 (SZ)
Sonntag	09:30	08:15	10:45	-
Montag	-	-	-	
Dienstag	08:30	-	-	
Donnerstag	-	-	-	
Freitag	-	-	-	

Impressum

Name des Druckwerks: „Pfarrbrief“ der katholischen Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben

Redaktion: Susanne Konczalla, Email konczalla@gmx.net, N.N.

Anschrift: Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben

Vor dem Hohen Tor 2, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Erscheinungsweise: 4x jährlich zur Quartalsmitte

Auflage: 150 Exemplare/Verteilung kostenlos in den Gemeinden

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief

Ausgabe 3. Quartal 2021

Pfarrei „St. Bonifatius“ Wanzleben



Synodaler Weg beginnt weltweit im Oktober

Im Oktober 2021 nimmt der im Mai 2021 von Papst Franziskus ausgerufenen weltweite synodale Prozess hin zur Bischofssynode 2023 seinen Anfang. Somit will der Papst mit der gesamten Kirche einen „synodalen Weg“ beschreiten. Mario Kardinal Grech, Generalsekretär der Bischofssynode, kündigte in einem Schreiben an, die Beratungen sollten der Kirche dabei helfen, „durch eine greifbare Erfahrung der Synodalität“ zusammenzuwachsen. Grech versteht den Prozess als „kirchliches Abenteuer“, bei dem die „Beteiligung jedes Einzelnen wertvoll“ sei.

Drei Phasen

Insgesamt soll der Prozess aus drei Phasen bestehen: Einer diözesanen, einer kontinentalen und einer weltkirchlichen. Mit der Gliederung soll nach den Worten des Generalsekretärs „das Volk Gottes, das Kollegium der Bischöfe und der Bischof von Rom gemeinsam einbezogen“ werden. Auftakt des Prozesses hin zur Bischofssynode mit dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Partizipation und Mission“ bildet die Eröffnung am 9. und 10. Oktober 2021 in Rom, eine Woche später folgen die Eröffnungen in den Ortskirchen. Bis April 2022 sollen auf der Grundlage von Dokumenten, Fragebögen und Handreichungen aus dem Vatikan in den Diözesen verschiedene Anhörungen stattfinden. An ihnen sollen auch Orden, katholische Hochschulen und Laienbewegungen teilnehmen.

„Der synodale Prozess geschieht, indem allen getauften, die Träger des Glaubenssinns der Gläubigen sind, zugehört wird“, beschreibt Grech das Ziel dieser Phase. Die Ergebnisse der diözesanen Beratungen sollen in den nationalen

Um einen interessanten und informativen Pfarrbrief herauszugeben, sind alle Gemeindemitglieder aufgefordert, Meinungen, Anregungen, Beiträge an das Redaktionsteam zu übersenden (Abdruck nicht garantiert).

Für unseren nächsten Pfarrbrief ist Annahmeschluss am 07.11.2021

Bischofskonferenzen und zwischen September 2022 und März 2023 in kontinentalen Bischofstreffen diskutiert werden. Daraus sollen die Arbeitsdokumente der synode entwickelt werden. Im Oktober 2023 tagt schließlich die Bischofssynode in Rom. Auf der Basis der Ergebnisse der Synode wird der Papst dann eine apostolische Exhortation schreiben. Die letzte Ordentliche Bischofssynode fand 2018 zum Thema Jugend statt.

Verbindung mit anderen Prozessen noch offen

In verschiedenen Teilen der Weltkirche sind gerade synodale Prozesse im Gang. Seit Anfang 2020 beraten Bischöfe und Laien in Deutschland beim sogenannten Synodalen Weg, wie die Kirche auf die Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft reagieren kann. Anfang Februar 2021 stellte Papst Franziskus einen synodalen Prozess für Italien in Aussicht. Auch in Australien wird im Oktober 2021 ein Plenarkonzil der Diözesen des Landes stattfinden. Bis zum Redaktionsschluss war noch unklar, wie die unterschiedlichen lokalen Prozesse mit dem im Oktober beginnenden weltkirchlichen Weg verbunden werden. Aktuelle Informationen können unter www.synod.va abgerufen werden.

Marc Witzenbacher



=====
Der nächste Pfarrbrief zum 4. Quartal 2021 erscheint voraussichtlich am Sonntag, den 28.11.2021.